

Kulturschaffende hautnah erlebt

Der Kunstverein Oberer Zürichsee am Skulpturensymposium in Pfäffikon.

Die Seeanlage in Pfäffikon mit dem Weitblick über den See ist für sich allein schon ein herrlicher Ort. Für die zehn Künstler, die aufgrund ihrer Bewerbung eine Einladung der Kulturkommissionen Freienbach und Feusisberg für das Skulpturensymposium erhielten, offenbarte sich der Ort als absolute Inspirationsquelle. «Wir hatten insgesamt 40 Anmeldungen», erklärte Jurymitglied Sylvia Kissling. «Unsere Entscheidung

fiel zugunsten der Qualität des Kunstschaffens, aber auch der Anteil von Männern und Frauen spielte eine Rolle. Und wir wollten jungen Künstlern bis 35 Jahre eine Plattform zu bieten.»

Mitglieder des Kunstvereins Oberer Zürichsee waren anlässlich des Besuchs des Höfner Skulpturensymposiums begeistert, wie die Künstler ihre Ideen zu phänomenalen Skulpturen und eigenwilligen Installationen umsetzen. (eing)



Der Kontakt zum Künstler fasziniert die Mitglieder des Kunstvereins.

Bild zvg